



International Diving Association

Ausbildungsplan Diveguide

IDA-Büro Kiel
K. Reimer
Dorfstr. 267
D-24222 Schwentinental
Tel./Fax: 0431-7 99 25 77
K.Reimer@ida-worldwide.com

www.ida-worldwide.com

IDA Diveguide Ausbildungsplan

Lfd. Nr.	Thema	Inhalt	Position vermittelt
1	Begrüßung	Vorstellen der Tauchlehrer.	
2	Der Vertrag	Besprechung des Ausbildungsvertrages und Hinweis auf Besonderheiten.	
2a	Tauchunfall-Versicherung	Dringende Empfehlung einer Versicherung für Tauchunfälle(z.B. aquamed), insbesondere für die Übernahme tauchunfalltypischer Kosten(z.B. eine Druckkammerbehandlung), da dies durch die Krankenkassen nicht abgedeckt ist.	
3	Theorieablauf	Übersicht über den zu vermittelnden Unterrichtsstoff geben.	
4	Die Schule	Übersicht über den Aufbau der Tauchschule.	
5	Die Organisationen	Überblick über die verschiedenen Tauchverbände/ -organisationen.	
6	IDA	Erklären des Brevetsystems IDA und Hinweis auf Fortbildungskurse.	
7	IDA-Konzept der Ausbildung	Anhand der IDA-Prüfungsordnung und Ausbildungspläne: Sinn der Brevetstufen und Spezialkurse erläutern	
8	Theorie-Anteile	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen von und Umgang mit Stress • Aufzählen von Unfallmanagementverfahren • Bestandteile einer kompletten Tauchorganisation • Tauchen als Business • Up-date SK Gruppenführung • Up-date SK Orientierung • Up-date Tauchsicherheit und Rettung • Praxisorientiertes Technikseminar, Praktische Hilfestellung • Überprüfung der T * * * - Theorie • Teilnahme am SK „Tauchen in kalten Gewässern“ 	

IDA Diveguide Ausbildungsplan

Lfd. Nr.	Thema	Inhalt	Position vermittelt
11	Praktische Ausbildung Inkl. Überprüfung/Tests	Hospitation bei Tauchgängen im Rahmen der Spezialkursausbildung	
		Unfallursachen erkennen können, Risiken bewerten	
		Übernahme von Aufgaben des allgemeinen Basisbetriebs (z.B. Vorbereiten der Gerätschaften, Füllen der DTG, Wartung der Gerätschaften, Betreuung der Anfänger auch außerhalb des Wassers)	
		Übernahme von Organisationsaufgaben am Freigewässer (z.B. Hilfe beim Zusammenbau der Gerätschaften, Bereitstellen der Notfallausrüstung, Führen der Tauchgangsliste)	
		Demonstrieren der Fähigkeiten als Gruppenführer durch Simulation eines ersten Freiwassertauchganges durch den IDA-Ausbilder einschließlich Planung, Vorbereitung, Zusammenstellung und Kontrolle der Ausrüstung, Tauchgangsvorbesprechung, Tauchgangsdurchführung, Tauchgangsnachbesprechung und nachträgliche Analyse.	
		Führen von Bootstauchgängen	
		Führen von Nachtauchgängen	
		Führen von Tieftauchgängen	
		Führen von Strömungstauchgängen	
		Organisation und Leitung eines kompletten Tauchtages am See/Meer und einer Bootsausfahrt	
		Schriftliche Beantwortung eines Fragebogens.	
		Kurzreferat von 10-15 Minuten Dauer über ein vom Tauchlehrer bestimmtes Thema aus den Themenbereichen Tauchausbildung, -praxis, -physik, -medizin, -physiologie, -ausrüstung und Tauchen und Umwelt. Der Bewerber muss sich auf 2 Referate aus unterschiedlichen Themenkreisen vorbereitet haben.	
		Demonstration der Erste-Hilfe-Leistung bei Tauchunfällen inklusive der Handhabung der verschiedenen O ₂ -Systeme. Der Bewerber muss erkennen lassen, dass er in der Lage ist, schnell eine Diagnose zu stellen und die entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen.	
Hilfestellung bei technischen Problemen der Tauchgruppenmitglieder			
Überprüfung der IDA-T3-ABC-Praxis			

Der ausbildende TL ist verantwortlich für die einwandfreie Ausbildungsqualität.

Er entscheidet über die Prüfungsreife und meldet den Diveguide beim IDA-Präsidium zur Brevetierung an.

Weiteres regelt die IDA-Prüfungsordnung für Tauchlehrer.

Die Ausbildung zum Diveguide wurde ordnungsgemäß durchgeführt und erfolgreich beendet.

Ort

Datum

Unterschrift TL(Nr)

Unterschrift Diveguide